

Gültig ab 2025.HS

Modulbezeichnung: Einführung BWL		
Modulkürzel	w.BA.XX.3BWL-WIN.XX	
ECTS Credits	3	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
Beschreibung des Moduls	<p>Im Modul Einführung BWL wird den Studierenden ein vertieftes Verständnis zentraler wirtschaftlicher Gesamtzusammenhänge und die Fähigkeit zum ganzheitlichen, vernetzten Denken vermittelt. Anhand des St. Galler Management Modells werden die vielfältigen Problemstellungen, mit welchen sich die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt, erläutert. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt in der Vermittlung und Anwendung der wichtigsten Instrumente, Modelle und Konzepte der prozess- und mitarbeiterorientierten Unternehmensführung. Weitere Schwerpunkte sind die Themenbereiche Strategie, Corporate Social Responsibility und systemisches Management.</p>	
Verantwortliche OE	Zentrum für innovative Didaktik Ltg.	
Modulverantwortung	Flavio Di Giusto	
Modulverantwortung Stellvertretung	Marcel Sieber	
Studiengang und Vertiefungsrichtung	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsinformatik - Vertiefung in Business Information Systems Wirtschaftsinformatik - Vertiefung in Data Science 	
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009	
Modulkategorie	Modultyp Pflichtmodul	Studienabschnitt Assessment
Spezifische Vorkenntnisse	Keine	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	<ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz 	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Problemlösung & Kritisches Denken Wissenschaftliche Methoden Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren Nutzung von Informationen <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Kommunikation Mündliche Kommunikation Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten Interkulturalität & Perspektivenübernahme <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Selbstmanagement & Selbstreflexion Ethische & Soziale Verantwortung Lernen & Veränderung 	

Modulbezeichnung: Einführung BWL

Lernziele des Moduls	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• können zentrale betriebswirtschaftliche Fragestellungen in den Bereichen Strategie, Personal, Prozesse und CSR bearbeiten.• erläutern die Funktionsweise von Unternehmungen und deren Kernprozesse.• entwerfen mögliche Lösungsansätze zu Interaktionsthemen zwischen Unternehmungen und deren Anspruchsgruppen.• entwickeln die Bereitschaft, sich weiter mit betriebswirtschaftlichen Problemstellungen auseinander zu setzen.• erkennen ökologische und soziale Problemstellungen und berücksichtigen diese angemessen in einem betriebswirtschaftlichen Kontext.• können Unternehmensinformationen zielführend suchen, beurteilen und aufbereiten.																																						
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Das St. Galler Managementmodell als ein betriebswirtschaftlicher Ansatz• Betriebswirtschaftliche Instrumente, Modelle und Konzepte in den Bereichen Strategie, Prozesse und Personal• Corporate Social Responsibility• Systemisches Management																																						
Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf: <ul style="list-style-type: none">• w.BA.XX.2LBE-en.XX• w.BA.XX.3WINS-WIN.XX• w.BA.XX.3SM-WIN.XX• w.BA.XX.3PMo-WIN.XX																																						
Digitale Lernressourcen	<ul style="list-style-type: none">• Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen)• Fallstudien (inkl. Lösungen)• (Multiple-Choice)-Tests																																						
Unterrichtsmethoden	<ul style="list-style-type: none">• Fallstudien• Lehrgespräch• Lehrvortrag• Anwendungsaufgaben• Übungen		Eingesetzte Sozialformen: <ul style="list-style-type: none">• Gruppenarbeit• Partnerarbeit• Einzelarbeit																																				
Unterrichtsgliederung	<table><tr><td></td><td>Kontaktstudium</td><td>Begleitetes Studium</td><td colspan="2">Autonomes Selbststudium</td></tr><tr><td>Grossklasse</td><td>28 h</td><td>36 h</td><td colspan="2"></td></tr><tr><td>Kleinklasse</td><td>-</td><td>-</td><td colspan="2"></td></tr><tr><td>Gruppenunterricht</td><td>-</td><td>-</td><td colspan="2"></td></tr><tr><td>Praktikum</td><td>-</td><td>-</td><td colspan="2"></td></tr><tr><td>Seminar</td><td>-</td><td>-</td><td colspan="2"></td></tr><tr><td>Total</td><td>28 h</td><td>36 h</td><td colspan="2">26 h</td></tr></table>					Kontaktstudium	Begleitetes Studium	Autonomes Selbststudium		Grossklasse	28 h	36 h			Kleinklasse	-	-			Gruppenunterricht	-	-			Praktikum	-	-			Seminar	-	-			Total	28 h	36 h	26 h	
	Kontaktstudium	Begleitetes Studium	Autonomes Selbststudium																																				
Grossklasse	28 h	36 h																																					
Kleinklasse	-	-																																					
Gruppenunterricht	-	-																																					
Praktikum	-	-																																					
Seminar	-	-																																					
Total	28 h	36 h	26 h																																				
Leistungsnachweise	<table><tr><td colspan="2">Modulendprüfung</td><td>Form</td><td>Dauer (Min.)</td><td>Gewichtung</td></tr><tr><td colspan="2">Schriftliche Prüfung</td><td>Spezifizierte Unterlagen</td><td>60</td><td>100.00</td></tr><tr><td colspan="2">Hilfsmittel</td><td>spez. Taschenrechner gem. Merkblatt "Hilfsmittel"</td><td colspan="2">Mit Diktionär</td></tr><tr><td colspan="5"></td></tr><tr><td colspan="2">Andere</td><td>Bewertung</td><td>Format</td><td>Dauer (Min.)</td><td>Gewichtung</td></tr><tr><td colspan="2">Schriftliche Arbeit</td><td>Pass/Fail</td><td>Gruppenarbeit</td><td>0</td><td>0.00</td></tr></table>				Modulendprüfung		Form	Dauer (Min.)	Gewichtung	Schriftliche Prüfung		Spezifizierte Unterlagen	60	100.00	Hilfsmittel		spez. Taschenrechner gem. Merkblatt "Hilfsmittel"	Mit Diktionär							Andere		Bewertung	Format	Dauer (Min.)	Gewichtung	Schriftliche Arbeit		Pass/Fail	Gruppenarbeit	0	0.00			
Modulendprüfung		Form	Dauer (Min.)	Gewichtung																																			
Schriftliche Prüfung		Spezifizierte Unterlagen	60	100.00																																			
Hilfsmittel		spez. Taschenrechner gem. Merkblatt "Hilfsmittel"	Mit Diktionär																																				
Andere		Bewertung	Format	Dauer (Min.)	Gewichtung																																		
Schriftliche Arbeit		Pass/Fail	Gruppenarbeit	0	0.00																																		
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Keine																																						

Modulbezeichnung: Einführung BWL

Pflichtliteratur	<ul style="list-style-type: none">• Die Pflichtliteratur muss selbstständig beschafft werden.• Schüz, M. (2021). Grundlagen ethischer Unternehmensverantwortung. 2. Auflage. Zürich: vdf. ISBN 978-3-7281-4049-4.• Butz, A., Scherler, P., Seitz, J., Küttel, T. & Di Giusto, F. (2019). BWL Casebook. Zürich: Versus. ISBN 978-3-03909-147-8.
Ergänzende Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Zusätzliche Schulungsunterlagen, Aufgaben und Übungen auf der elektronischen Lernplattform «Moodle»• Schreyögg, G. (2012). Grundlagen der Organisation. Wiesbaden: Gabler. ISBN 978- 3-834-96947-7. (nur Kap. 10 Organisationskultur).• Capaul, R. & Steingruber, D. (2016). Betriebswirtschaft verstehen – Das St. Galler Management-Modell. 3. Auflage. Berlin: Cornelsen. ISBN 978-3-06-451395-2. (nur Kapitel A1 Modellüberblick & Kapitel D6 Umweltmanagement & Kapitel D20.4 Nachhaltigkeitsbericht).• Die ergänzende Literatur wird bereitgestellt.• Wien, A. & Franzke, N. (2014). Unternehmenskultur – Zielorientierte Unternehmensethik als entscheidender Erfolgsfaktor. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-05992-7. (nur Kap. 2.1 Modell nach Schein, Kap. 2.5 Modell nach Handy und Kap. 2.8 Eisbergmodell nach Hall).
Bemerkungen	